



**PIRATENPARTEI**  
Deutschland

Piratenpartei Deutschland | Pflugstraße 9a | 10115 Berlin

**Runder Tisch Reparatur e.V.**  
**Dr.-Ing. Franz Streibl**  
Tränkestr. 7

**70597 Stuttgart**

## Ihre Wahlprüfsteine zur Bundestagswahl

Sehr geehrter Herr Dr.-Ing Streibl,

vielen Dank für Ihre Wahlprüfsteine zur Bundestagswahl und das damit bekundete Interesse an unserer Politik. Im Anschluss erhalten Sie unsere Antworten:

Frage 1

**Reparatur leistet einen signifikanten Beitrag zum Klima- und Ressourcenschutz. Setzen Sie sich auf EU-Ebene für diskriminierungsfreien Zugang zu Ersatzteilen und Reparaturinformationen für alle Marktakteure über verbindliche Ökodesignanforderungen für eine breite Palette von Produkten ein?**

Wir PIRATEN begrüßen die zum 1.3.2021 in Kraft getretene Erweiterung der EU-Reparaturrichtlinie, die eine zehnjährige Garantie zur Reparatur von Elektrogroßgeräten zur Vorschrift gemacht hat. Neue Geräte müssen auch mit Reparaturanleitungen geliefert werden und so gebaut sein, dass sie mit herkömmlichen Werkzeugen zerlegt werden können, wenn sie wirklich nicht mehr repariert werden können, um so mehr Teile dem Recycling zuzuführen.

Dass dies für alle Marktakteure realisierbar sein muss, sollte in einem freien Markt eine Selbstverständlichkeit sein. Die Möglichkeit der Umgehung der Reparaturrichtlinie dahingehend, dass bestimmte Baugruppen nur von besonders geschulten Mitarbeitenden in Fachbetrieben ausgetauscht bzw. verbaut werden können, lehnen wir ab.

Insofern unterstützen wir auch die Ausweitung der Richtlinie auf jegliche Art von elektrischen und elektronischen Geräten.

25. Juni 2021

### **Bundesvorstand**

Sebastian Alscher  
Dennis Deutschkämmer  
Daniel Mönch  
Lorena May  
Borys Sobieski  
Detlef Netter  
Andreas Lange

*Mail:*

[vorstand@piratenpartei.de](mailto:vorstand@piratenpartei.de)

Für die Zulassung zur Bundestagswahl benötigen wir noch Unterstützung:

<https://www.piratenpartei.de/unterstuetzungsunterschriften/>

### **Bundesgeschäftsstelle Piratenpartei Deutschland**

*Telefon:*

+49 30 2757 2040

*Telefax:*

+49 30 6098 9751 7

*Bankverbindung:*

GLS Gemeinschaftsbank eG

*IBAN:*

DE36 4306 0967 7006 0279 00

*BIC:*

GENODEM1GLS

[www.piratenpartei.de](http://www.piratenpartei.de)

Frage 2

**Setzen Sie sich dafür ein, dass Hersteller von Smartphones, Tablets und anderen Elektronikgeräten Software-Updates für ihre Geräte für einen festgelegten Zeitraum (z.B. mindestens 7 Jahre) zur Verfügung stellen müssen, um eine verkürzte Nutzungsdauer aufgrund von Softwareobsoleszenz zu verhindern?**

Wir PIRATEN setzen uns dafür ein, dass die Bundesrepublik Deutschland der Verbraucherzentrale zusätzliche Mittel bereit stellt, damit diese sich besser gegen die geplante Obsoleszenz einsetzen kann. Herstellerinnen und Hersteller werden dazu angehalten, ihre Produkte mit einem voraussichtlichen "Haltbarkeitszeitraum" zu versehen. Dieses Haltbarkeitsdatum beinhaltet sowohl das physische als auch softwareseitige Leben eines Produktes. Auch müssen die Supportzeiträume (Softwareupdates etc.), insbesondere für Sicherheitsupdates, auf dieser Kennzeichnung angegeben werden. Die Verbraucherzentrale wird diese Kennzeichnungen der Herstellerinnen und Hersteller überprüfen und mit einem anerkannten Siegel bestätigen.

Frage 3

**Setzen Sie sich dafür ein, dass die Reparierbarkeit eines Produkts sowie die Verfügbarkeit von Ersatzteilen, Reparaturinformationen und Software Updates in Form eines aggregierten Reparierbarkeitswerts (Repair Score, ähnlich wie in Frankreich) auf Produkten in der EU gekennzeichnet werden müssen?**

Wir PIRATEN setzten uns dafür ein, dass Geräte keine softwareseitige Einschränkung der zu installierenden Software erhalten und die Reparierbarkeit nicht künstlich eingeschränkt wird. Jeder Käuferin und jedem Käufer eines Geräts muss es gestattet sein, die eigene Software oder die von Drittanbietern, ohne Einschränkungen, auf ein erworbenes Gerät aufzuspielen und das Geräte zu reparieren bzw. reparieren zu lassen. Eine softwareseitige Altersschanke, und damit einer großen Verschwendung von Geld und ökologische Verantwortungslosigkeit, darf es nicht mehr geben.

In dieser Form in Verbindung mit einem auf Elektrokleinprodukte erweiterten Recht auf Reparatur könnte auf einen Score verzichtet werden, da mit der 10-Jahres-Frist gerade bei Produkten wie Smartphones oder Tablets die Entwicklungslebensdauer in den allermeisten Fällen erreicht sein dürfte.

Frage 4

**Um die Kosten für Reparaturen zu senken und Reparaturen im Vergleich zum Kauf eines neuen Produkts attraktiver zu machen, sollte der Mehrwertsteuersatz auf Reparaturen von Gebrauchsgütern gesenkt werden, wo es laut EU-Recht möglich ist. Werden Sie eine solche Mehrwertsteuersenkung durchführen?**

Im Sinne einer umfassenden Nachhaltigkeitsstrategie, die auf Ressourcenschonung abzielt, ist dies eine sinnvolle Maßnahme

Frage 5

**Das Reparaturhandwerk ist durch Nachwuchsmangel geprägt. In den nächsten Jahren wird das Fehlen von Fachkräften immer spürbarer werden. Dabei sind qualifizierte Reparatereure ein wichtiger Baustein für die Ressourcen- und die Klimawende. Wie wollen Sie das Nachwuchsproblem im Handwerk angehen?**

Wie viele gemeinnützige Repair-Cafes und ähnliche Einrichtungen zeigen, ist es kein Mangel an Fachkräften. Es ist vielmehr die Arbeitsatmosphäre, die in einer Umgebung, in der man sich gerne aufhält, besser ist, als in einem kommerziellen Betrieb, der nach Leistung entlohnt. Hier würde ein Bedingungsloses Grundeinkommen noch mehr Menschen dazu bringen, in dieser Art von Beschäftigung ihre Erfüllung zu finden.

Für Rückfragen stehen wir selbstverständlich zur Verfügung.

Piratenpartei Deutschland  
Thomas Ganskow  
Bundeskoordinator Wahlprüfsteine